
Investment Komitee Summary

August 2020



FÜRSTLICH CASTELL'SCHE
BANK

Würzburg, im August 2020



Investment Komitee Summary

August 2020 - 1/3

Castell-Bank sieht noch Potenzial bei Aktien aus asiatischen Schwellenländern

Die Corona-Krise ist zwar bei weitem noch nicht vorbei, aber bis jetzt blieb eine ausgeprägte zweite Welle aus. Zwar steigen die Fallzahlen aktuell wieder an, aber die Mortalität tut es nicht und die Krankenhäuser haben weiterhin überall genügend Kapazitäten für die Erkrankten. Die Erholung der Wirtschaft schreitet mit besser als erwarteten Konjunkturindikatoren sowohl in Asien als auch in Europa voran. Und auch die momentan laufende Quartals-Berichtssaison der Unternehmen lässt Hoffnung keimen, dass sich zumindest in vielen Sektoren die Dinge wieder zum Besseren wenden. Am deutlichsten ist die Erholung in China und Südkorea zu beobachten, wovon auch die gesamte Region profitieren sollte.

Vor diesem Hintergrund haben wir im Investment-Komitee folgende Entscheidung getroffen:

- Wir wollen Aktien von asiatischen Schwellenländern aufstocken
- Wir halten Eurozonen-Unternehmensanleihen (Investment Grade) weiterhin für attraktiv
- Wir überlegen, den USD bei einem Rücksetzer noch weiter unterzugewichten
- Wir halten uns fern von Immobilien/REITS, erachten diese als Verlierer der Corona-Krise

Erholung in China und Südkorea

China und Südkorea hatten den schlimmsten Einbruch im ersten Quartal und sind seit dem zweiten Quartal wieder gewachsen. Wir sehen eine sukzessive Normalisierung, die sich - falls keine starke zweite Welle kommen sollte - auch fortsetzen dürfte. Für eine komplette Erholung brauchen diese Länder aber auch eine Normalisierung in den USA, aber die jüngsten Wirtschaftsdaten lassen hoffen: Die Nachfrage nach Autos hat wieder angezogen und die Exporte nach China bspw. aus Deutschland sind im Juni über 15 Prozent gestiegen.



Investment Komitee Summary

August 2020 - 2/3

Erholung mit disinflationären Tendenzen - was bedeutet das?

Die Erholung der Weltwirtschaft verläuft relativ synchron, aber die kurzfristigen Inflationserwartungen steigen dennoch nicht an. Das Gegenteil ist der Fall: Die Corona-Krise schwächt die ohnehin schon sehr niedrige Inflation weiter ab. Das ist auch der Grund, warum die Notenbanken trotz Erholung länger als erwartet die Zinsen auf Rekordtiefständen belassen und im Rahmen von speziellen Krisen-Ankaufprogrammen viel Liquidität in die Märkte pumpen. „Lower for longer“ wird noch für eine ganze Weile gelten. Diese Mischung sollte eigentlich gut für Aktien sein. Allerdings ist viel von der Erholung schon eingepreist, vor allem in den USA. In Europa dürfte es noch ein gewisses Potenzial geben, allerdings sind die Monate August und September oft Monate, in denen es zu Rückschlägen am Markt kommen könnte.

Der Dollar unter Druck und die USA bleibt im Griff des Corona-Virus

Der Dollar hatte im Juli gegenüber den wichtigsten Währungen der Welt den schlechtesten Monat seit 10 Jahren: 5 Prozent hat der Greenback an Wert verloren. Der Grund ist eine Kombination aus verschiedenen Faktoren. Traditionell verliert der Dollar an Wert, wenn es zu einer Erholung nach einer Krise kommt, da Investoren dann ihr Geld wieder aus dem sicheren Hafen USD abziehen. Momentan kommt aber auch hinzu, dass die US-Wirtschaft deutlich schwächer dasteht als andere Nationen, da die US-Regierung die Corona-Krise nicht in den Griff bekommt. Das wiederum bedeutet, dass sich die Zinserwartungen deutlich eingetrübt haben und dies belastet den Dollar ebenso. Die politische Unsicherheit angesichts der anstehenden US-Wahlen ist ein weiterer Faktor, der sich negativ auf dem Wert des USD auswirkt.



Investment Komitee Summary

August 2020 - 3/3

Klarer Verlierer der Krise sind REITS

REITS - oder Real Estate Investment Trusts - sind gehandelte Immobilienvehikel, die oft große Einkaufszentren oder auch Hotels besitzen und deren Wert von der Entwicklung dieser Vermögenswerte abhängt. Da die Corona-Krise gerade diese Teile der Wirtschaft sehr belastet und es bis dato nicht klar ist, wie schwer die Auswirkungen sein werden oder welche Alternativen bestehen, sind REITS unserer Meinung nach momentan unattraktiv.



Rechtlicher Hinweis

**Fürstlich Castell'sche Bank,
Credit-Casse AG**

Marktplatz 1
97070 Würzburg

Telefon 0931 3083-0 info@castell-bank.de
Telefax 0931 3083-995980 www.castell-bank.de



Sie erhalten das monatliche IK-Summary kostenlos in digitaler Form per E-Mail, sobald Sie sich auf der Homepage der Fürstlich Castell'schen Bank unter www.castell-bank.de dazu anmelden.

Diese Information ist eine Marketing-Information der Fürstlich Castell'schen Bank und stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgendeines Finanzinstrumentes dar, sondern dient ausschließlich Informationszwecken. Die hierin aufgeführten Produkte und Dienstleistungen sind nicht für jeden Anleger geeignet. Die Fürstlich Castell'sche Bank übernimmt mit dieser Information keinerlei Beratungs- oder Treuepflichten gegenüber einem Anleger. Dieses Dokument ersetzt weder die individuelle Anlageberatung, noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung und erhebt nicht den Anspruch, eine vollständige Darstellung von Risiken und Produkteigenschaften zu enthalten. Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich, vor Abschluss eines Geschäftes Ihren persönlichen Berater zu konsultieren. Jedes Angebot oder jede Transaktion, welche sich auf in diesem Dokument enthaltene Angaben bezieht, wird auf Basis einer separaten und hiervon unabhängigen Vereinbarung unterbreitet.

Die in den vorliegenden Unterlagen dargestellten indikativen Anlagemöglichkeiten und Portfoliostrukturen sowie darin enthaltene Modellrechnungen basieren auf den uns bisher von Ihnen mitgeteilten Informationen und Daten, deren Richtigkeit wir nicht geprüft haben. Diese Darstellung erhebt keinen Anspruch auf umfassende Geeignetheit, sondern soll Sie lediglich über die generellen Möglichkeiten einer Anlage informieren.

Die in diesem Dokument enthaltenen Daten stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten übernimmt die Bank keine Haftung. Sämtliche Darstellungen, Meinungen und Einschätzungen einschließlich zukunftsgerichteter Prognosen beruhen auf Daten und Einschätzungen der Bank zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments, die sich, auch im Hinblick auf die gegenwärtige Rechts- und Steuerlage, jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern können. Die in dieser Information dargestellten Anlagemöglichkeiten und Portfoliostrukturen können aufgrund des Marktgeschehens kurzfristig gegenstandslos werden und haben deshalb nur momentanen Charakter. Zu einer Mitteilung von künftigen Änderungen ist die Bank nicht verpflichtet. Es besteht keine Verpflichtung der Bank, dieses Dokument zu aktualisieren oder anzupassen. Darstellungen oder Angaben zu Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Dieses Dokument darf ohne die ausdrückliche Zustimmung der Fürstlich Castell'schen Bank weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Die Fürstlich Castell'sche Bank übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder Verwendung dieses Dokuments oder seiner Inhalte entstehen.